

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zu Anfang des Bauernaufstandes im Jahre 1626 nahmen die Bauern das Schloß Warenberg ein und besetzten es; als nun die Soldaten den 1. September zu Leonfelden über die Bauern siegten, begaben sie sich gleich nach Warenberg, fanden aber das Schloß verlassen und ausgeplündert.

Der einstmahlige Besitzer der Grafschaft Warenberg, Herr Ernest Rudiger Graf von Starhemberg, hat sich für den Staat so ausgezeichnet, daß er nicht genug gerühmt werden kann; besonders als er im Jahre 1683 Kommandant der Stadt Wien war, und den 300,000 Mann starken Feind der türkischen Armee, welcher vom 16. Juny bis 12. September die Stadt belagerte, ungeachtet der vielfältigen Stürme, Mitternachten und grimmigen Anfällen desselben, die Stadt standhaft beschützte; fast alle Starhemberge vor und nach seiner zeichneten sich im Kriegs- und Staatsdienste vorzüglich aus.

## Weeg oder Weng.

War ein Edelitz, und ist jetzt ein Bauernwirthshaus in der Pfarre Hofkirchen, Kommissariatsbezirke Moith im Hausenquiertel, 1/2 Stunde nördlich vom Pfarrorte und der Straße gegen den Trattnachfuß zu, die Dominikalgüte ist zur Herrschaft Moith einverleibt; die ursprünglichen Besitzer sind unbekannt.

## Weegleithen.

Ein Schloß und 5 Häuser in dem Pfarre- und Kommissariatsbezirke Nied im Janviertel, eine kleine halbe Stunde